

## **SC Weßling – SF Breitbrunn 3:1 (1:0)**

Derbytime an der Meilinger Road. Für die Gäste aus Breitbrunn hieß es mit einem Sieg das letzte Fünkchen Hoffnung auf den Relegationsplatz am Leben zu lassen, der SCW wollte Revanche für die unnötige Hinspielpleite.

Von Beginn an war deutlich zu sehen, wer Herr im Hause war. Der SCW drückte, hatte deutlich mehr Spielanteile und ließ den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen. Der Gast aus Breitbrunn igelte sich dagegen in der eigenen Hälfte ein und zeigte in den ersten 45 Minuten nur selten seine Stacheln. Torchancen für die Sportfreunde in der ersten Halbzeit? Fehlanzeige! Stattdessen ermöglichten sie durch Abwehrfehler den Weßlingern immer wieder gute Einschussmöglichkeiten. Der erste Versuch von Markus Erlacher in der 18. Minute – ein Heber aus 20 Metern – ging zwar noch deutlich drüber, sein nächster Versuch sollte aber sitzen. Nach Vorlage von Robin Waechter hatte er von der Strafraumkante aus freie Schussbahn und traf gekonnt zur Führung ins lange Eck (27.). Auch danach hatte der SCW weitere Chancen noch vor der Pause zu erhöhen. Basti Erlachers Freistoß wurde leicht abgefälscht und ging knapp drüber (35.), einen Schussversuch von Robin Waechter konnte die Breitbrunner Defensive in letzter Sekunde blocken (39.). So ging es mit der knappen aber überaus verdienten Führung in die Pause.

Nach dem Wechsel bekamen die Zuschauer eine deutlich ausgeglichene Partie zu sehen, da sich die Breitbrunner nun deutlich mehr zutrauten und plötzlich die Großchance zum Ausgleich hatten. Abwehrchef Tobi Ostermayer stand aber wieder mal goldrichtig und klärte auf der Linie mit dem Kopf. Im Gegenzug schlug der SCW mit der ersten Möglichkeit in Halbzeit zwei durch Robin Waechter eiskalt zu als er frei vor dem Breitbrunner Schlussmann auftauchte und den Ball unhaltbar in die Maschen drosch (63.). Keine fünf Minuten später dann die Weßlinger Chance zur Vorentscheidung. Eine Flanke von Yannick Neurath erreichte Lukas Huber am zweiten Pfosten – Vision Plus – Laser – Drüber. Während Lukas Huber dann noch damit beschäftigt war sein Fußgelenk wieder einzurasten, dezimierten sich die Breitbrunner durch eine Gelb/Rote Karte nach einem unnötigen Foulspiel selber (76.). Trotzdem kamen sie in der 87. Minute zum verdienten Anschlusstreffer durch Basti Lemberger. Und nach einer stümperhaften Abwehraktion von Felix Hoffmann hatte dieser sogar die Möglichkeit zum Ausgleich. Sein Fallrückzieher ging aber doch deutlich daneben. So reichte dem SCW ein Konter in der Nachspielzeit über Felix Hegetusch und Markus Erlacher aus um den zehnten Heimsieg zu besiegeln und den Breitbrunnern das wohl letzte Fünkchen Hoffnung auf den Aufstieg auszupusten.

Der SCW spielt am kommenden Sonntag um 13:00 Uhr in Unterpfaffenhofen, anschließend empfängt man zum letzten Saisonheimspiel bereits am Samstag, 17.05.2014, den TSV Alling an der Meilinger Road um anschließend mit seinen Fans den Aufstieg zu feiern.

*Felix Hoffmann*

### Kader:

Keller – Meisinger P., Erlacher L., Ostermayer, Schnell – Dyrda, Erlacher S. – Waechter R., Erlacher M., Kriechenbauer – Hegetusch

Huber L., Neurath, Hoffmann